Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 8. Juli 1935

Nachlass Faulhaber 10016, S. 98

Stand: 29.04.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Montag, 8.7.35, der erste Tag, an dem ich nach langer Zeit wieder ruhig in der Kapelle celebrieren kann.

Gertrud le Fort: Einige Male angemeldet. Ob in der HJ-Zeitschrift schreiben? Kann sein, daß in der gleichen Nummer schwere Angriffe gegen die Kirche. Gedichte Sankt Michael abdrucken. <Hand> segnen für ein Apostolisches Schreiben, großes Vertrauen auf die Kirche. In Gottes Leitung auch draußen eine Vertiefung.

Prälat Grabmann übergibt sein Buch Thomas Aquin, in zehn Sprachen übersetzt. Vorschläge für Apologetik Lang, für Moral der von Gießen, aber nicht Linhardt, <aber alle anderen>. Der Abbau von acht Lehrern an den Hochschulen, zwei in Freising.

Rector Espenberger: Erzählt sechs mal, er sei im Ministerium gewesen, wegen Abbau der Professoren. „Es sei reiflich überlegt, eine Eingabe habe keinen Zweck“. Ich erzähle, was ich mit den beiden Herren vereinbart habe.

Seitz, Silber schmied - Vorauszahlung von 2000 M. gegen Quittung für die Monstranz.

Therese Schloß: Aussicht, von Lebsche empfohlen zu werden für Nachbehandlung. Soll aber nicht so viel von mir reden. In Garmisch von Frau Fuchs. M 25. -

17.00 Uhr Max. Fuchs - wieder gesund. Schwester protestantisch geheiratet.

18.00 Uhr Marie Fitz: Schwester Elisabeth im Krankenhaus. Der Arzt sagt ihr im Vertrauen, es sei Krebs. Bitterlich hat sie geweint. Dann von Schulungs tag hier.

[Über der Zeile: „Früh“] Pater, Pfarrvicar Sankt Joseph: Eine Art Gemeindehaus bauen Sankt Joseph mit Fest saal, Kapelle, einigen Wohnungen für Obdachlose - Ja.